

Stand: 02.02.2010

AnaDoma – Fest für Film und Video

Ein Rendezvous aus Liebe zum Film

Zum 2. AnaDoma-FilmVideoFestival vom 28. – 31. Januar 2010 trafen sich in Braunschweig über 60 Künstler/innen und Autoren/innen experimenteller, unabhängiger FilmVideo-Arbeiten. Dieses Rendezvous war sowohl für die Gäste als auch für die Besucher/innen eine seltene Gelegenheit, zeitgenössische FilmVideoKunst und deren Macher/innen aus unmittelbarer Nähe kennenzulernen. In gemütlicher, fast heimischer Atmosphäre – auf Sofas, Sesseln und sogar einem Divan – konnte man ganz entspannt die Filme und Videos genießen und bei den anschließenden Künstler- und Publikumsgesprächen mitdiskutieren.

Gleich am ersten Tag – mit dem kurzweiligen FilmVideo-Programm „Schneegestöber“ und der anschließenden Eröffnung der Foto- und Videokunst-Ausstellung – präsentierte das Festival das ganze Spektrum, dem sich das Festivalteam verpflichtet fühlt: FilmVideoKunst in all ihren Erscheinungsformen.

In den großzügigen Räumen der ‚galerie auf zeit‘ bekommt jedes einzelne Kunstwerk die ‚Luft zum Atmen‘, die es für seine Entfaltung benötigt. Auf mehreren Etagen befinden sich z.B. eine 4-Kanal-Video-Installation neben weiteren FilmVideo-Arbeiten auf Monitoren und Großbildwänden. Auch nicht-audiovisuelle, skulpturale Werke und Fotoarbeiten sind vertreten. Die Ausstellung wird noch bis zum 11. Februar 2010 geöffnet sein (Neue Straße 23).

Ein Highlight des Festivals war die Life-Vertonung zu dem Langfilm „The Last Man on Earth“ durch Sebastian Neubauer, Per Olaf Schmidt und Francisko Montoya. Etwa 300 Besucher schenken ihre gesamte Aufmerksamkeit dem 1964 gedrehten Film und seinem neuen auditiven Gewand.

Die Festivalabende luden bei Kerzenschein und einer warmen Suppe zu Gesprächen und Begegnung ein. Auch Tanzwillige kamen nicht zu kurz: Für die Festivalparty am Samstagabend wurden die Sofas, Lampen und Teppiche für ein paar Stunden beiseite geräumt, um sowohl der visuellen Soundperformance ‚tokyo diary‘ von Daniel Dorsch und Henrike Kochta, als auch dem Berliner DJ Michael Turecki und seinen Plattentellern die Bühne freizugeben.

Fast alle Künstler/innen der ausgewählten Festivalbeiträge sind der Einladung der HBK-Filmklasse gefolgt und persönlich zum Festival nach Braunschweig angereist. Die meisten FilmVideo-Macher/innen kamen von Film- und Kunsthochschulen in Deutschland, einige Teilnehmer/innen sind sogar aus Österreich und der Schweiz angereist. Viel Lob gab es von den Teilnehmer/innen für die Gastfreundschaft des Festivals. Mit großzügiger Unterstützung durch die Sponsoren konnten neben der kostenlosen Verpflegung und Unterbringung auch die Reisekosten für die Gäste übernommen werden. Das AnaDoma-Team wertet die Zufriedenheit der Gäste und die kommunikative, kreative Atmosphäre der vier Festivaltage als den größten Erfolg des Festivals.



AnaDoma

Fest für Film und Video Braunschweig

28. - 31. Januar 2010

Ort:

LOT-Theater
Kaffeetwete 4a
38100 Braunschweig

Eröffnung:

28. Januar 2009,
LOT-Theater, 18.30 Uhr

Festivalparty:

30. Januar 2009,
LOT-Theater, 24 Uhr

Eintrittspreise:

28.01., 18.30 Uhr: 5,- €
29.01., 14 Uhr: 7,- € / Tag
30.01., 12 Uhr: 7,- € / Tag
(incl. Festivalparty)
31.01., 13 Uhr: 5,- € / Tag

Einzelticket: 3,- €
Festivalparty, 30.01.: 3,- €

Kartenverkauf:

Karten sind ab dem 28.
Januar um 14 Uhr am
Festival-Counter im LOT-
Theater erhältlich

Veranstalter:

Studierende und Filmklasse
der HBK Braunschweig

Weitere Informationen:

www.anadoma.de

Pressekontakt:

Marina Brell
pr10@anadoma.de

Begleitend zum Festival ist ein Katalog erschienen, der die einzelnen Arbeiten und kuratierten Programme zusammenfassend und reich bebildert darstellt. Der Katalog kann für 2 Euro an der Hochschule für Bildende Künste erworben werden (infopoint@hbk-bs.de). Ein ausführlicher Rückblick auf das Festival ist auch auf der Website einzusehen: www.anadoma.de.

Das AnaDoma-Festivalteam bedankt sich nochmals herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern, ohne die das Festival nicht möglich gewesen wäre:
Fördererkreis der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig e.V., Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Fachkommission Freie Kunst der HBK Braunschweig, AStA HBK Braunschweig, LOT-Theater, galerie auf zeit, Buchhandlung Graff GmbH, Braunschweiger Baugenossenschaft eG, GHotel Braunschweig, DRK-Sprungbrett + Kaufbar, Spot up Medien Braunschweig, La Vigna - Italienische Weine und Lebensmittel, Bio-Brotladen Schütze GmbH, Autovermietung Schroeder.

Vielen Dank und bis bald!
Das AnaDoma-Team

AnaDoma ist ein Projekt der Filmklasse der HBK-Braunschweig | <http://hbk-bs.de/filmklasse>